

REISEPREIS PRO PERSON

NAM25A

im Doppelzimmer	3.750 Euro
Einzelzimmerzuschlag	210 Euro
Bearbeitungsgebühr pro Buchung	25 Euro
Mindestteilnehmerzahl	15 Personen
Maximalteilnehmerzahl	20 Personen
Reisedokument (italienische Staatsbürger) Gültiger Reisepass (min. 6 Monate gültig)	

IM REISEPREIS INKLUSIVE

- Transfer zum Flughafen München und zurück
- Hinflug direkt von München nach Windhoek inkl. Taxen
- Rückflug von Windhoek nach München über Frankfurt inkl. Taxen
- 1 Aufgabegepäck pro Person max. 23 kg
- 9 Übernachtungen mit Frühstück in Lodges, Hotels und Gasthäusern der Mittelklasse
- Verpflegung: Mittag- und Abendessen laut Programm
- Besichtigungen, Busfahrten, Pirschfahrten und Führungen inkl. Eintritte laut Programm
- Durchgehende, deutschsprechende, örtliche Reiseleitung, welcher gleichzeitig Ihr Fahrer ist laut Programm
- Trinkgeld für Ihren örtlichen Reiseleiter
- 1 Reiseführer pro Zimmer
- Reisebegleitung Alpina Tourdolomit (bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl)

IM REISEPREIS NICHT INKLUSIVE

- Bearbeitungsgebühr
- Alle nicht genannten Leistungen
- Reisekomplettschutzversicherung, nicht genannte Mahlzeiten und alle Getränke

Es gelten die nationalen Bestimmungen und die Einreisebedingungen des Reiselandes sowie die Bestimmungen von Fluggesellschaften oder anderen Beförderungsdienstleistern. Bei Buchung der Reise verpflichtet sich der Kunde bei Reiseantritt alle erforderlichen Einreisebestimmungen erfüllen zu können (z.B. gültige Impf-, Genesen-Testnachweise oder Visaanträge). Wichtig: Änderung von nationalen oder internationalen Bestimmungen stellen keinen kostenlosen Stornogrund dar. Aktuelle Bestimmungen finden Sie unter www.viaggiareassicuri.it

Der Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung ist obligatorisch.

Bildrechte @ fotolia.com / @ adobe.stock.com / @ dertour.com

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 60. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 29. bis 7. Tag vor Reiseantritt:	75 % des Reisepreises
vom 6. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

BOZEN - Silbergasse 21 - 0471.976593 • **BOZEN** - Italienallee 6/A - 0471.279460 • **BOZEN** - Reschenstr. 98 - 0471.917702
BRIXEN 0472.837100 • **BRUNECK** 0474.555501 • **LEIFERS** 0471.590695 • **LANA** 0473.565050 • **MERAN** 0473.237309
ST. ULRICH 0471.796135 • **SCHLANDERS** 0473.730801 • **EPPAN** 0471.665054 • **TRENTO** - Via San Marco 5 - 0461.60768
TRENTO - Via Renato Lunelli, 60 - 0461.221200

Namibia

Sehnsuchtsziel Afrika



22. April - 3. Mai 2025

Kommen Sie mit Alpina Tourdolomit nach Namibia! Im Südwesten Afrikas gelegen überzeugt die ehemalige deutsche Kolonie mit ihre noch fast unberührten Natur: Wüsten und Dünen, wilde Tiere und Safaris, traditionelle Stämme und Dörfer und atemberaubende Panoramen erwarten Sie. Die freundlichen Bewohner, die endlosen Savannen und das Buschland mit der artenreichen Tierwelt werden auch Sie in Ihren Bann ziehen und Sie das besondere afrikanische Lebensgefühl spüren lassen.



Dienstag, 22 April Südtirol - Windhoek

Gegen Mittag fahren wir im privaten Reisebus von Südtirol nach München. Von München fliegen wir nachts direkt nach Windhoek, wo wir am nächsten Morgen landen werden. Mit rund 300.000 Einwohnern ist Windhoek die größte Stadt und zugleich Hauptstadt Namibias. Die Stadt liegt in einem malerischen Talkessel. Das Stadtbild ist von kolonialen und modernen Bauten geprägt. Die Mischung aus afrikanischen und europäischen Einflüssen verleiht der Stadt ihren besonderen Charme.

Mittwoch, 23. April Windhoek - Kalahari Wüste

Willkommen in Namibia! Nach der Landung in Windhoek am Morgen erwartet uns bereits unser örtlicher Reiseleiter, welcher uns während der gesamten Reise als Guide und gleichzeitig als Fahrer sein Namibia näher bringen wird. Namibia ist bekannt für seine roten, riesigen Dünen. Die Landschaft Namibias ist sehr vielfältig. Heute begeben wir uns auf unsere erste Erkundungstour, wir fahren in südlicher Richtung durch die Aua Berge der Kalahari Wüste. Diese gigantische Sandebene erstreckt sich über neun afrikanische Länder und verkörpert

somit die weitläufigsten Sandfläche der Welt. Hier leben zahlreiche Tierarten wie Springböcke, Strauße und Zebras, welche sich perfekt an die Natur angepasst haben. Wir erreichen unsere Lodge am Nachmittag. Im Anschluss haben wir die Gelegenheit bei in einer Dünenfahrt (mit einem englischsprachigen Guide) die zahlreichen Tierarten im Sonnenuntergang zu beobachten. Während wir mit einem Getränk auf einer der roten Sanddünen stehen, können wir das sich stets ändernde Farbenkleid der Kalahari Wüste beim Sonnenuntergang bewundern. Am Abend kehren wir in unsere Lodge zurück.

Unsere Reiseroute:





im Westen sowie Trockenwald im Nordosten. Am Nachmittag starten wir mit dem Bus zu unserer Tierbeobachtung. Am Abend checken wir in unser Hotel ein, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen werden. (F,A)

Mittwoch, 30. April **Etosha Nationalpark**

Heute unternehmen wir eine Ausflugs Pirschfahrt im offenen Geländewagen (mit einem englischsprachigen Guide). Wir machen uns auf die Suche nach Elefanten, Giraffen, Antilopen, Löwen, Gnus, Zebras, Nashörnern, Geparden, Leoparden und etwa 300 Vogelarten. Im Etosha Nationalpark sind vier der „Big 5“ beheimatet, nur Büffel leben hier keine. (F,A)

Donnerstag, 1. Mai **Etosha Nationalpark - Windhoek**

Heute verlassen wir den Etosha Nationalpark und fahren nach Windhoek. In der Rooftop-Bar unsers Hotels genießen wir bei einem Aperitif unsern letzten afrikanischen Sonnenuntergang. (F,A)

Freitag, 2. Mai **Windhoek - Frankfurt**

Nach dem Frühstück machen wir eine geführte Stadtbesichtigung durch Windhoek. Anschließend heißt es Abschied nehmen, mit vielen farbenprächtigen Erinnerungen treten wir unsere Heimreise an. Wir fahren am Nachmittag zum Flughafen von Windhoek. Hier verabschieden wir uns

von unserem Reiseleiter und Fliegen am Abend zurück bis Frankfurt. (F)

Samstag, 3. Mai **Frankfurt - Südtirol**

Am morgen landen wir in Frankfurt und fliegen am Morgen weiter nach München. Unser privater Reisebus wartet bereits auf uns und gemeinsam treten wie unsere Heimreise nach Südtirol an, wo wir am frühen Nachmittag ankommen werden .

Ende des Programms **-Änderungen vorbehalten-**

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



(A)

Donnerstag, 24. April **Kalahari Wüste - Sossusvlei** **Umgebung**

Heute verlassen wir die Kalahari Wüste und fahren an den westlichen Rand des namibischen Hochplateaus. Von unserer Lodge aus genießen wir einen spektakulären Ausblick auf die weiten Flächen der Namib Wüste. Die Namib Wüste ist die älteste Wüste der Welt. Sie erstreckt sich in 2.000 km entlang der Küste von Angola über Namibia bis Südafrika. Bekannt ist die Wüste für ihre spektakulären Sanddünen welche eine Höhe von über 300 Metern erreichen

können. Das Sandmeer der Namib Wüste gehört zum UNESCO-Welterbe. Dieser Ort „mitten im Nichts“ ist der beste Ausgangspunkt für die Besichtigung von Sossusvlei. Wir verbringen zwei Nächte in einer eleganten Lodge. (F, A)

Freitag, 25. April **Sossusvlei - Sesriem Canyon**

Noch in der Dunkelheit am frühen Morgen fahren wir von unserer Lodge nach Sossusvlei, um das erste Licht des Tages, auf einigen der höchsten Dünen der Welt bei einem Lichtspiel der Sonderklasse zu bewundern. Das Sossusvlei ist eine von mächtigen Sanddünen umschlossene Lehmsenke,

der Name selbst bedeutet „Blinder Fluss“. Sobald die ersten Sonnenstrahlen auf die majestätischen Dünen fallen, verändert sich das um sie liegende, wogende Sandmeer in eine Symphonie verschiedener Farben. Die Farbschattierungen reichen vom blassgelb bis leuchtend rot und orange. Naturliebhaber und Fotografen werden sicher atemlos dabei! Die riesigen, ockerfarbenen Sanddünen des Sossusvlei bieten ein unvergessliches Panorama. Wir haben die Gelegenheit, einige der Dünen zu besteigen und auch andere Höhepunkte wie das surrealistische „Dead Vlei“ zu besuchen. Umgeben von bis zu



320m hohen Dünen ragen hier seit Jahrhunderten unzählige tote Kameldornbäume in den Himmel. Auf dem Weg zurück zu unserer Lodge besichtigen wir den Sesriem Canyon, der über 18 Mio. Jahre durch den Tsauchabfluss, in eine 30 Meter tiefe Schlucht gefräst wurde. Am Abend machen wir eine Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang (mit einem englischsprachigen Guide). (F,A)

Samstag, 26. April
Sossusvlei - Swakopmund

Während wir uns auf dem Weg zum atlantischen Ozean befinden, liegt zu unserer linken Seite das Dünenmeer und zu unserer Rechten überwälti-

genden Bergketten. Wir machen einen kurzen Zwischenstopp in Solitaire und überqueren auf der Weiterfahrt zwei zauberhafte Canyons, den Gaub und Kuiseb, welche die geologische Geschichte dieser traumhaften Landschaft widerspiegeln. Der Kuiseb Canyon ist eine Schlucht in der Namib-Wüste, sie besteht aus Schiefergesteine und Quarzite, und ist an manchen Stellen bis zu 200 Meter tief. Der Canyon ist bekannt für seine besonderen Felsformationen. Auf den weiten Flächen der Namib können wir mit etwas Glück die hier lebenden Tiere wie Bergzebras, Onyxes und Springböcke besichtigen. Am Nachmittag kommen wir in

Swakopmund an, wo wir die kommenden zwei Nächte verbringen werden. (F)

Sonntag, 27. April
Swakopmund - Katamaran
Bootsfahrt

Heute bringt uns die Küstenstraße nach Walvis Bay, von wo aus wir eine Bootsfahrt unternehmen. Das Küstenstädtchen hatte während der deutschen Kolonialzeit als Hafen große Bedeutung und das Stadtbild wird noch immer durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt. Die Hafenstadt ist bekannt für ihre vielfältigen Vogelarten und ist somit ein Paradies für Vogelbeobachter. Auf dieser sehr interessanten Fahrt besuchen wir unter an-



derem Namibias einzigen Tiefseehafen, beobachten Seevögel, treffen auf Pelzrobben und bekommen die Gelegenheit auf verschiedene Delfinarten zu treffen. Wir lassen uns auf dieser entspannten Bootsfahrt mit Austern, Häppchen und eisgekühltem Sekt verwöhnen. Alkoholfreie Getränke und Bier stehen selbstverständlich auch zur Auswahl. (F)

Montag, 28. April
Swakopmund - Erongo Region
- Lebendes Museum der San

Von Swakopmund aus fahren wir nach Osten am landschaftlich interessanten Erongo Gebirge vorbei und sehen die sogenannte Spitzkoppe, auch

bekannt als das Matterhorn Namibias. Wir besuchen das lebende Museum der San und erhalten einen Einblick in die Kultur und Lebensweise des Bushman Volkes. Sie sind die Nachfahren des ältesten Volkes des südlichen Afrikas. Wir lernen, wie sie das harte Leben als Sammler in der Kalahari-Wüste meistern. Besonders spannend sind ihre Jagdmethoden sowie ihr heilmedizinisches Wissen. Anschließend erreichen wir Omaruru, wo wir in der Erongo Mountain Winery an einer Weinverkostungstour teilnehmen und ein köstliches leichtes Mittagessen genießen können. Am Nachmittag können wir auch gemütlich von unserem Gäste-

haus aus, durch das Künstlerstädtchen schlendern und die Eindrücke auf uns wirken lassen. (F,M,A)

Dienstag, 29. April
Erongo - Etosha Nationalpark

Heute fahren wir zum Etosha Nationalpark. Hier spielt sich das wirkliche afrikanische Leben ab. Der Nationalpark gehört mit einer Größe von über 22.00 km² zu einem der größten Parks Afrikas und zählt mit seiner Artenvielfalt zu einem der artenreichsten Parks der Welt. Hier leben 114 verschiedene Tierarten und 340 Vogelarten. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte Salzpfanne, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland